

Arbeitsverhalten/Disziplin in der Klasse verbessern. Brauche dringend Tipps!

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Januar 2019 19:27

Es gibt glaube ich keine Tipps, die für alle Klassen passen. Bzgl. für Ruhe sorgen hab ich je nach Klasse folgende "Angebote" (ganz verschiedene "Eskalationsstufen"):

- ich stelle mich (oder setze mich) vorne hin und warte schweigend - in manchen Klassen hilft das schon (in den meisten allerdings nicht) --- wenn ich schon im Reden bin, werde ich leiser und höre dann ganz auf.
 - anderes Extrem: ich bin unpädagogisch (und laut) genug, auch mal einen Brüller los zu lassen (keine Schimpftirade, ein lautes "Hey" reicht oft schon) - das schockt die SuS so, dass sie ein paar Minuten ruhig sind ... in den paar Minuten liegt meine Chance, ihnen klar zu machen, dass das Thema für heute eigentlich ganz spannend ist (sprich: sie tatsächlich zu fesseln - das geht für mich in Geschichte leichter als in Englisch, aber es geht ... nicht immer, aber doch).
 - nicht lange erklären, mitten rein in den Stoff. Manchmal hilft schon ein interessanter (oder auch unkonventioneller) Einstieg (ein Bild, ein Lied, ein Videoschnipsel) ... nicht immer findet man was und es kostet ja auch Vorbereitungszeit, aber wenn es möglich ist, ist meine Erfahrung, dass es sich lohnt. Dieser Einstieg wird dann oft ohne ein Wort von meiner Seite erst einmal gezeigt.
 - Veränderung der Sitzordnung, ohne Rücksicht, wer neben wem sitzen will.
 - Wer redet, bekommt eine Frage gestellt (gerne auch eine, die ich gerade "beantwortet" habe) und ich bilde mündliche Noten. Kann der Schüler eine vernünftige Antwort geben (und das mehrfach innerhalb einer Woche z.B.), erhält er auch eine gute Note. Weiß er mehrfach nicht einmal, welche Frage ich gestellt habe, ergibt das auch eine Note. Mag hart sein, aber wenn es nicht anders geht ...
 - ich kann die Schwätzer auch aufrufen, um etwas vorzulesen.
 - die Klasse erhält von mir am Anfang der Stunde ein Blatt mit Arbeitsaufträgen, die in Stillarbeit zu erledigen sind (Materialien sind im Buch oder ggf. auch per Doku-Kamera der Klasse sichtbar) - natürlich wird da auch geschwätzt, aber meine Erfahrung ist, dass deutlich weniger geredet wird, als wenn ich etwas erzählen oder Unterrichtsgespräch machen würde. In der letzten Viertelstunde werden entweder die Lösungen besprochen oder - wenn auch da keine Ruhe ist - wird einfach nur ein Blatt mit den Lösungen unter die Doku-Kamera gelegt. Die erarbeiteten Inhalte sind durchaus Thema der Abfrage / der Stegreifaufgabe in der nächsten Stunde.
 - wenn nur einzelne reden, gehe ich in ihre Richtung, stelle mich in die Nähe, aber so, dass ich die (meisten) anderen noch im Blick habe.
- usw.